

Vorschau 10. /11. 10. 2015

## Schwierigstes Wochenende der Oberligasaison steht bevor

**Vor dem schwierigsten Wochenende der Oberligasaison stehen die Böblinger Hockeymänner. Erst empfangen sie am Samstag (15 Uhr; OHG-Kunstrasen) Tabellenführer HC Heidelberg, tags darauf muss das SVB-Team beim weit entfernten FT Freiburg antreten (14 Uhr). „Das ist ein hartes Programm. Mal sehen, was da für uns drin sein wird“, sagt Böblingens Trainer Sven Merz.**

Rechtzeitig vor dem einzigen sogenannten Doppelwochenende in der gesamten Freilufttrunde hat sich die Personalnot im Böblinger Kader glücklicherweise weitgehend entschärft. Erstmals in der noch jungen Saison können die Routiniers Lorenz Held, Herbert Gomez und Felix Fleig eingeplant werden. „Das entspannt natürlich die Lage“, ist Sven Merz froh, über ein paar zusätzliche Möglichkeiten zu verfügen. Nachdem sich die Mannschaftsaufstellung in den ersten beiden Partien gegen TSV Ludwigsburg (0:0) und VfB Stuttgart (3:1) quasi von alleine ergab, kann sich der SVB-Coach nun überlegen, ob er dem ein oder anderen der Nachwuchsspieler eine schöpferische Pause gibt. Der HC Heidelberg hat einen Traumstart erwischt und sich mit drei klaren Siegen an die Tabellenspitze gesetzt. „Die sollen sich mit ein paar Spielern aus dem Bundesligaumfeld des TSV Mannheim verstärkt haben“, sieht Merz die souveränen Resultate der Nordbadener auch als Folge des veränderten Personals. Von seinen Glanzzeiten als Deutscher Meister (1982) ist der HC Heidelberg allerdings immer noch weit entfernt. So groß die Tradition des ersten Wochenendgegners der SVB ist, so klein ist sie es beim zweiten aktuellen Kontrahenten. Die FT Freiburg mischt erst seit wenigen Jahren in höheren Spielklassen mit. Das Team setzt sich fast ausschließlich aus Studenten zusammen, die in verschiedenen Hockeyvereinen aus der ganzen Republik ihre Erfahrungen gesammelt haben. „Das ist eine klassische Unimannschaft, deren Stärke sich im Wesentlichen aus der individuellen Qualität seiner Spieler ergibt“, weiß Merz. Dass Freiburg seine ersten beiden Oberligaspiele verloren hat, ordnet der Böblinger Trainer dem Umstand zu, dass noch Semesterferien herrschten. „Jetzt läuft der Unibetrieb wieder an, und deshalb wird Freiburg gegen uns wohl wieder in voller Besetzung antreten können“, erwartet Merz einen spielstarken Gegner und will sich nicht von den bisherigen Resultaten des Tabellenletzten blenden lassen. „Wenn wir unser Potenzial abrufen können, werden wir auch punkten“, hält Sven Merz den Regionalligaabsteiger SVB für stark genug, aus dem anspruchsvollen Wochenende etwas Zählbares herauszuziehen. Aber er warnt auch: „Es gehört schon viel Stabilität dazu, mit einem Vortagsspiel in den Knochen eine so weite Reise anzutreten und dort dann auch noch eine gute Leistung abzuliefern.“

Um die Bronzemedaille in der baden-württembergischen Pokalrunde kämpfen die Böblinger Mädchen A. Die bis 14 Jahre alten SVB-Spielerinnen haben am Samstag um 10 Uhr im Spiel um Platz drei Heimrecht gegen den HC Ludwigsburg. *lim*